

# Multicheck® Eignungsanalyse 2018/2019

## Media und Design

Mediamatiker/in EFZ

### André Gewitter

3000 Bern

Geburtsdatum: 14.03.2002

Durchführung: 05.06.2018

Unter [www.gateway.one/auswertungskontrolle](http://www.gateway.one/auswertungskontrolle) können alle Auswertungen auf ihre Echtheit überprüft werden.

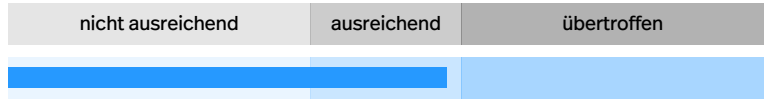
SecKey: abc693a3-e9da-42eb-9aa1-5d8a27bd11b9  
Die Ergebnisse sind strafrechtlich geschützt.



# Media und Design Mediamatiker/in EFZ

## Gesamtergebnis

58



## Schulwissen

61

Deutsch

68

Englisch

66

Mathematik

48

## Potenzial

56

Logik

63

Konzentration

39

Kurzzeitgedächtnis

39

Merkfähigkeit

85

## Berufsspezifische Fähigkeiten

56

Vorstellungsvermögen

66

Vernetztes Denken

81

Grafische Grundfähigkeiten

20

## Optionale Fremdsprache (fließt nicht ins Gesamtergebnis ein)

Französisch

70

## Arbeitsstil

□ Deutsch

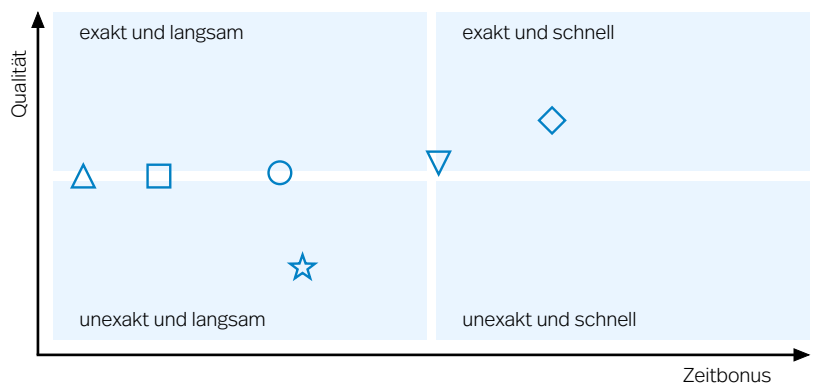
○ Englisch

△ Mathematik

▽ Logik

◇ Merkfähigkeit

☆ Grafische Grundfähigkeiten



Richtig %      Qualität %      Zeitbonus %

Vergleich Total und Selbsteinschätzung

**Schulwissen**

Deutsch	61	61	3
Wörter ergänzen	40	40	2
Satzbau	64	64	6
Fremdwörter	60	60	7
Textverständnis	58	58	3
Verben	85	85	0

Französisch	55	55	29
Fragewort	90	90	52
Teilungsartikel	40	40	12
Verben	57	57	43
Textverständnis	33	33	12

Englisch	64	70	15
Grammatik – Satz	60	60	5
Verben	52	78	41
Textverständnis	70	70	16
Plural	75	75	0

Mathematik	56	59	50
Geometrie	53	57	0
Schätzaufgaben	64	64	1
Rechnen	53	57	0

**Potenzial**

Logik	63	63	28
Numerische Verarbeitungskapazität	85	85	22
Verbale Analogien	61	61	45
Figurale Analogien	43	43	18

Konzentration	58	95	0
Koordinaten	54	91	0
Zahlenreihen vergleichen	62	100	0

Kurzzeitgedächtnis	46	50	0
Farbkombination	30	30	0
Zeichenkombinationen	63	70	0

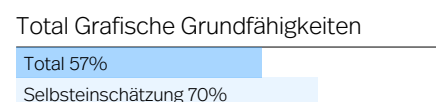
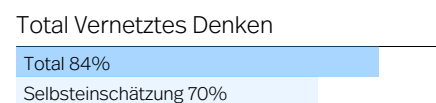
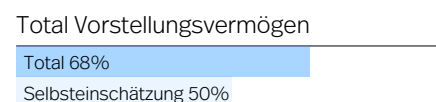
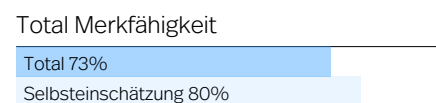
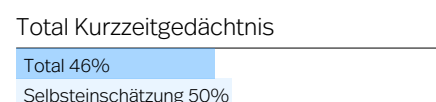
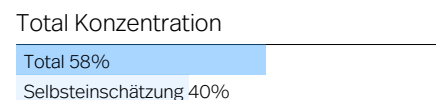
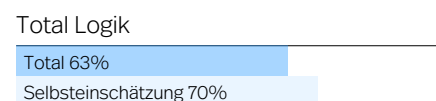
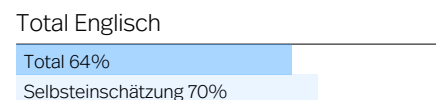
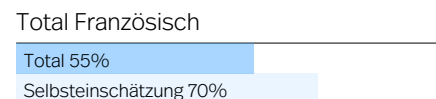
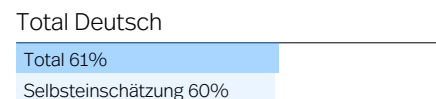
Merkfähigkeit	73	73	55
Piktogramme erinnern	85	85	70
Text erinnern	62	62	40

**Berufsspezifische Fähigkeiten**

Vorstellungsvermögen	68	68	3
Fotos zusammensetzen	76	76	0
Abwicklungen	60	60	6

Vernetztes Denken	84	84	0
Unternehmensgeschichte	84	84	0

Grafische Grundfähigkeiten	57	57	32
Bildstimmung	73	73	33
Farbstimmung	63	63	56
Farbpaletten	37	37	9



**Textschreiben**

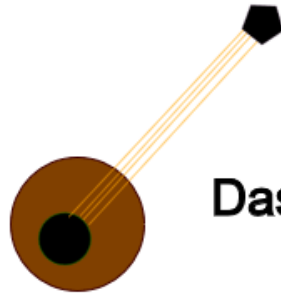
*Was würdest du machen, wenn du ein Jahr lang Ferien hättest?*

Wenn ich ein Jahr lang Ferien hätte, würde ich die ganze Welt bereisen und die verschiedenen Kulturen andere Länder erkunden. Ich würde von Land zu Land reisen, mich dort für eine Weile niederlegen und möglichst viele neue Menschen kennenlernen. Ich würde auch einen Job suchen, um über die Runden zu kommen. Das ist sicher auch herausfordernd. So kann man aber einfach neue Leute treffen und ihre Sprache lernen.

**Kreativitätsaufgabe**

Gestalte ein Werbeplakat für ein Festival.

**Keep Calm and Rock n' Roll**



**Das ultimative Rock n' Roll Festival**

**Wo: 1. Juli 2015 in Bern**

## Über das Verfahren

Die Multicheck® Eignungsanalysen von gateway.one sind Instrumente zur berufsbezogenen Eignungsdiagnostik, die sich an Jugendliche im Übertritt von der obligatorischen Schulbildung zur beruflichen Grundbildung (Lehre) richten. Der Multicheck® ist ein kognitiver Eignungstest und dient dazu, die schulisch-intellektuellen Fähigkeiten zu beurteilen und in Beziehung zu den Anforderungen eines spezifischen Berufsbildes zu stellen. Dabei macht er keine Aussagen über Persönlichkeitsaspekte, Interessen und Werthaltungen. Die Zertifikate bilden einen komplementären Teil des Bewerbungsdossiers und stellen damit einen relevanten Aspekt zur Beurteilung der Berufseignung einer Person dar.

## Theoretische Einbettung

Der Zusammenhang zwischen möglichen Auswahlkriterien und dem Ausbildungserfolg wurde international intensiv untersucht. Folgt man der wohl bekanntesten Untersuchung in diesem Bereich (Schmidt & Hunter, 1998), in der Ergebnisse zahlreicher Studien zusammengefasst wurden, so stellen Tests zur allgemeinen kognitiven Leistungsfähigkeit (Intelligenztests) mit Abstand das beste Mass (Prädiktor) dar, um den Ausbildungserfolg vorherzusagen ( $r = .56$ ). Diese amerikanischen Befunde konnten in Europa (Salgado, Anderson, Moscoso, Bertua & de Fruyt, 2003) sowie auch speziell im dualen Berufsbildungssystem in Deutschland (Hülshager, Maier & Stumpp, 2007; Kramer, 2009) bestätigt werden. Gerade im Rahmen einer Ausbildung ist das Erkennen, Verstehen, Abspeichern und Anwenden von Gesetzmässigkeiten besonders wichtig und ohne Fähigkeiten wie Konzentration, schlussfolgerndes Denken und Merkfähigkeit ist das erfolgreiche Abschliessen einer Berufslehre nicht denkbar.

Als theoretisches Fundament und Grundlage für den Aufbau der Multicheck® Eignungsanalysen dient das sogenannte CHC-Modell der Intelligenz (McGrew, 2009; siehe auch Wikipedia). Dieses berücksichtigt und integriert bewährte und akzeptierte Modelle der Intelligenz. Hiernach gliedert sich die Intelligenz hierarchisch und die einzelnen Facetten der intellektuellen Fähigkeiten sind nicht unabhängig voneinander, sondern können zu einem allgemeinen Mass der Intelligenz zusammengefasst werden. Bei der Weiterentwicklung der Multicheck® Eignungsanalysen wird allerdings nicht nur das CHC-Modell berücksichtigt, sondern es werden auch Anforderungen und Wünsche von Lehrbetrieben und Berufsverbänden mit einbezogen. In ihrer Form grenzen sich die Multicheck® Eignungsanalysen von klassischen Intelligenztests, aber auch von Schulleistungstests ab: So werden Gebiete geprüft, die nicht der Intelligenz zugeordnet werden (z. B. Fremdsprachen), und es sind auch nicht alle Facetten der Intelligenz berücksichtigt (z. B. audiotische Verarbeitung). Durch ebendiese Kombination von Schulwissen und ausgewählten Facetten der Intelligenz ist der Multicheck® einerseits kein Intelligenztest, geht andererseits aber durch das Einbeziehen verschiedener Intelligenzfacetten sowie durch die berufsspezifische Gewichtung und Normierung über die Zielsetzung eines Schulleistungstests hinaus, dessen Ziel es ist, abzubilden, inwieweit die schulischen Leistungsziele erreicht wurden und wo schulischer Aufholbedarf besteht.

## Zertifikat

Die Leistung in den einzelnen Gebieten (z. B. Mathematik, Merkfähigkeit) wird auf **Seite 1** in gewichteten Prozentrangwerten als graue Balken und als Zahl angegeben. Dieser Wert kann zwischen 0 und 100 liegen.

Auf einer höheren Ebene werden die einzelnen Gebiete zu den Bereichen Schulwissen, Potenzial und Berufsspezifische Fähigkeiten zusammengefasst. Diese blauen Balken stellen jeweils den Durchschnitt der untergeordneten Gebiete dar und beschreiben die Leistung über alle Gebiete in einem Bereich. Bereichswerte zwischen 40 und 60 können als gute Passung angesehen werden, Werte unter 40 bedürfen der genaueren Inspektion und Werte über 60 weisen auf übertroffene Anforderungen hin. Dieselbe Interpretation gilt für den Gesamtwert, welcher den Mittelwert aller geprüften Gebiete darstellt. Werte unter 40 müssen kritisch auf ihre Zusammensetzung hin überprüft werden, Werte zwischen 40 und 60 lassen darauf schliessen, dass der oder die Jugendliche die Lehre bezüglich der schulisch-intellektuellen Anforderungen bewältigen kann und Werte über 60 deuten darauf hin, dass die Anforderungen der entsprechenden Lehre mühelos erfüllt werden können. Sämtliche Werte auf **Seite 1** sind normiert und unterliegen einer berufsspezifischen Gewichtung.

Sämtliche Werte auf **Seite 2** sind Rohwerte, deren Interpretation schwierig ist und ohne Schulung nicht empfohlen wird. Die Interpretation dieser Werte sollte nur von Personen vorgenommen werden, welche über Expertise in der Testanwendung verfügen, das ausführliche Manual gelesen oder eine Schulung zu den Multicheck® Eignungsanalysen besucht haben.

Der Text auf **Seite 3** sowie die Kreativitätsaufgabe auf **Seite 4** beim Multicheck® Media und Design werden weder überprüft noch korrigiert und fließen nicht in die Bewertung ein.

## Interpretation

Bei der Interpretation der ersten Seite gilt der Gesamtwert als der zuverlässigste Wert, um eine Aussage über die kognitiv-intellektuelle Eignung einer Person für einen Lehrberuf zu machen. Trotzdem sind auch die Werte der einzelnen Bereiche zu berücksichtigen und es soll dabei beachtet werden, wie diese Werte zustande kommen. Ein starker Ausreisser in einem Gebiet gegen unten kann beispielsweise einen ganzen Bereich unter einen Wert von 40 ziehen. Die Werte einzelner Gebiete sollten jedoch nicht überbewertet werden. Auch das Verhältnis von Potenzial und Schulwissen lohnt es sich zu betrachten. Im Bereich Potenzial werden Aspekte der Intelligenz abgebildet, welche im Wesentlichen unabhängig vom schulischen Vorwissen sind. Der Bereich Schulwissen hingegen stellt Wissen dar, welches erarbeitet wurde und stark von der schulischen Vorbildung abhängig ist. Bei deutlichen Unterschieden zwischen den Bereichen Schulwissen und Potenzial können Hypothesen abgeleitet und beispielsweise im Bewerbungsgespräch oder mittels Zeugnissen überprüft werden: Wieso schneidet jemand bei sehr hohem Potenzial bei den Schulfächern so bescheiden ab? Gründe hierfür könnten in der Person (Motivation, Lernwille, Sprachkenntnisse usw.), aber auch in der Umwelt (wenig elterliche Unterstützung in schulischen und beruflichen Belangen, Qualität der Schulbildung usw.). Allgemein gilt, dass Hypothesen, welche mithilfe der Multicheck® Eignungsanalysen gebildet werden, immer mit einer anderen Quelle (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Bewerbungsgespräch o. Ä.) überprüft werden müssen.

Im Arbeitsstildigramm wird der Anteil richtig gelöster Aufgaben in Beziehung zu der benötigten Zeit gesetzt. Dies erlaubt einen Rückschluss darauf, wie exakt beziehungsweise wie schnell eine Person verglichen mit den anderen Personen in der Normierungsstichprobe im entsprechenden Gebiet die Aufgaben bearbeitet hat.

## Normierung und Gewichtung

Sämtliche Multicheck® Eignungsanalysen werden jährlich auf ihre Normierung hin überprüft und diese wird bei Bedarf angepasst. Die Normierungsstichproben (Vergleichsgruppen) umfassen je nach Analyse und Gebiet zwischen 300 und 5000 Personen. Die berufsspezifischen Gewichtungen werden in regelmässigen Abständen von Berufsbildnern und Berufsbildnerinnen, Berufsberatenden und Berufsschullehrpersonen vorgenommen.

## Weitere Informationen

Weiterführende Informationen, Beispielaufgaben und Interpretationshinweise finden sich auf unserer Homepage ([www.gateway.one](http://www.gateway.one)). Bei Fragen helfen wir gerne per E-Mail ([info@gateway.one](mailto:info@gateway.one)) oder Telefon (031 336 66 00) weiter.